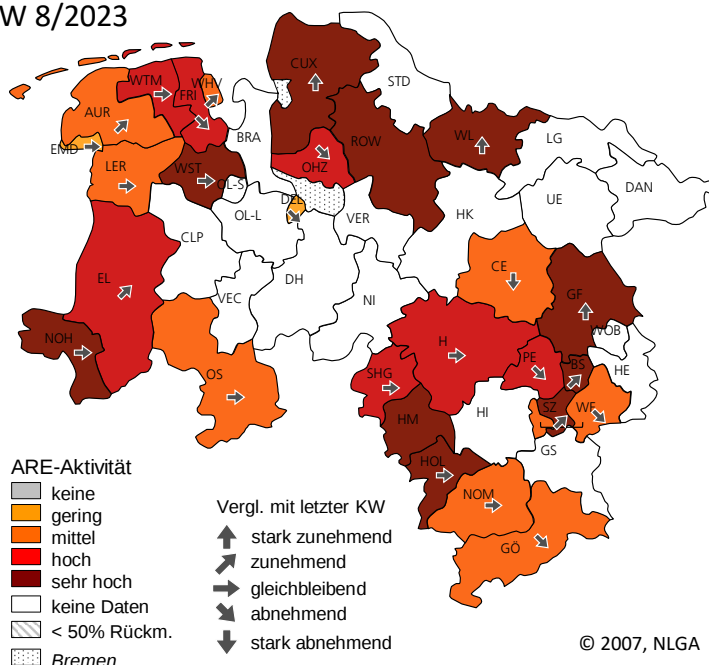


Wochenbericht 8/2023 28.02.2023

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter der Landkreise und kreisfreien Städte (LK/SK) in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den ARE-Krankenstand in vorschulischen Kindertageseinrichtungen (Kita) sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus mehr als 40 ausgewählten Arztpraxen und Krankenhäusern.

Die Karte gibt ausschließlich einen Überblick über den Krankenstand in den Kindertageseinrichtungen, nicht aber über die Ergebnisse der Rachenabstrichuntersuchungen. Die Praxen und Krankenhäuser, die Proben zur Virusdiagnostik einsenden, sind über ganz Niedersachsen verteilt, auch wenn nicht in jedem Landkreis ein entsprechender Einsender lokalisiert ist.

KW 8/2023

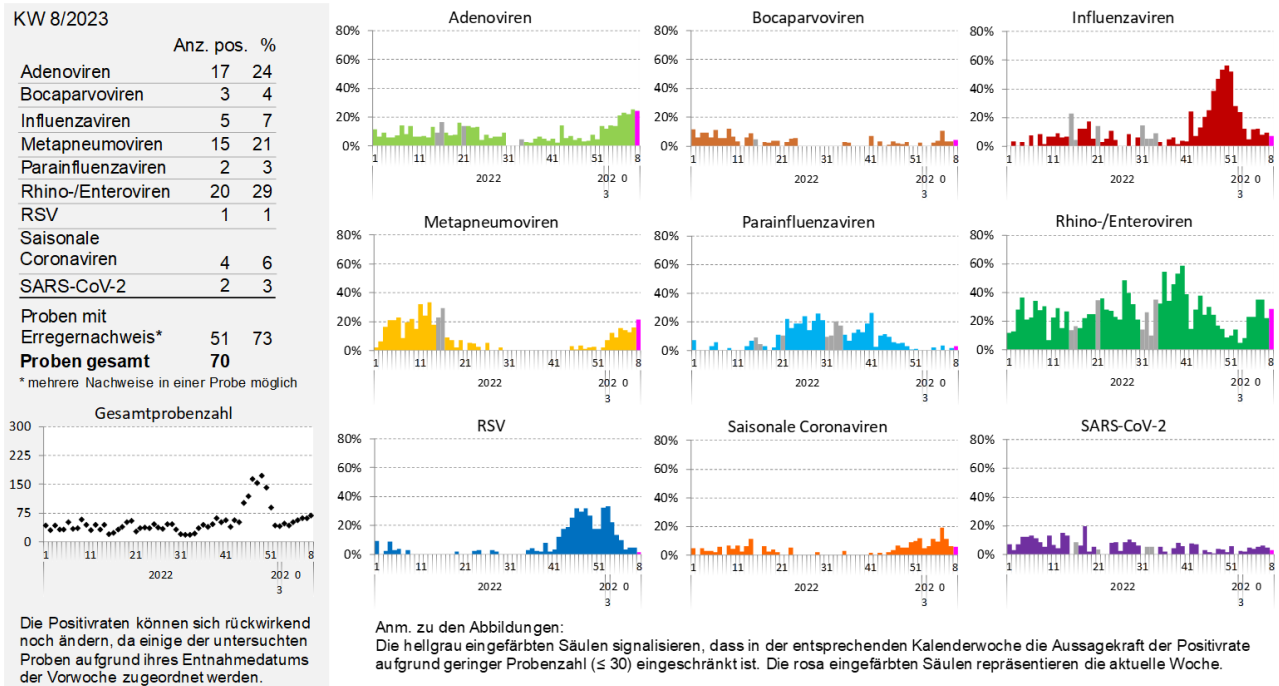


Sehr hohe Aktivität
(Vorwoche: hohe Aktivität)

Der ARE-Krankenstand in Niedersachsen ist im Vergleich zur Vorwoche angestiegen. Fast zwei Drittel der LK/SK verzeichnet eine hohe oder sehr hohe ARE-Aktivität. Insgesamt ist die ARE-Aktivität in Niedersachsen sehr hoch.

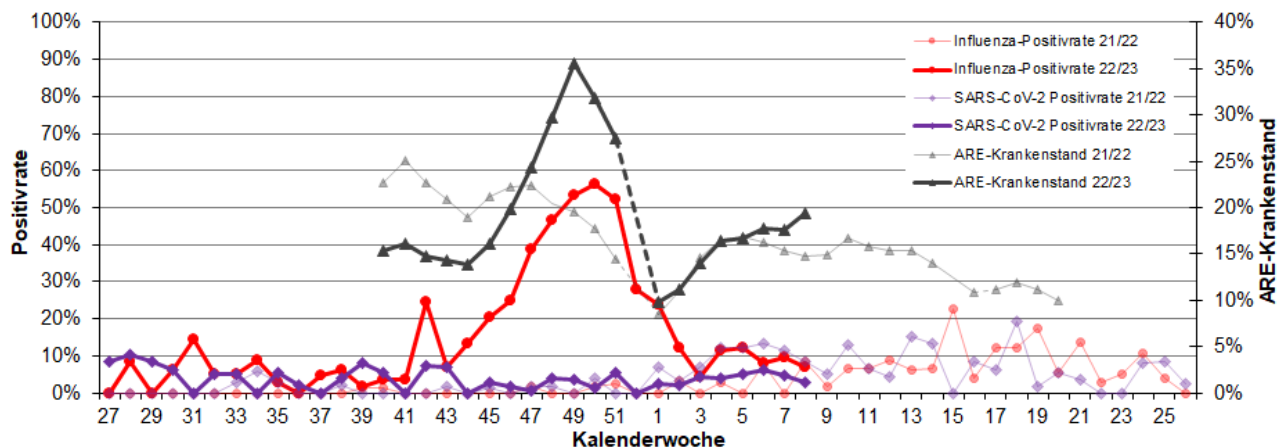
www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de

Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA



In der 8. KW zeigten Entero-/Rhino-, Adeno- und Metapneumoviren die höchsten Nachweisraten. Die Positivrate von Influenzaviren lag unter 10 %, RS-Virusnachweise gelangen nur sporadisch. Alle Influenza-Nachweise entfielen auf Influenza B. In 23 % der Proben konnten mehrere Erreger nachgewiesen werden.

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden Kitas, der Influenza-Positivrate (Anteil der Nachweise von allen nachgewiesenen Viren) und der SARS-CoV2-Positivrate 2021/2022 und 2022/2023.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

Covid-19:

In der 8. KW wurden 10.131 laborbestätigte Covid-19-Fälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2022 sind insgesamt 612.702 laborbestätigte Covid-19-Fälle übermittelt worden. Seit der 40. KW 2022 wurden 1.473 durch Laboruntersuchungen bestätigte Covid-19-Todesfälle übermittelt (Stand 27.02.2023).

Influenza:

In der 8. KW wurden 169 laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in 31 Fällen um Influenza A-Virus (davon zweimal A(H3N2)) und 130-mal um Influenza B-Virus. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2022 sind insgesamt 17.316 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Seit der 40. KW 2022 wurden 70 durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 27.02.2023).

Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2022	Anteil
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	1,4 %
Influenza B Virus	3,1 %
Influenza A Virus, nicht differenziert	90,4 %
Influenza A (H3N2)	4,7 %
Influenza A (H1N1)pdm09	0,4 %

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität in der Bevölkerung (GrippeWeb) ist in der 7. KW 2023 gesunken. Der aktuelle Wert lag im oberen Wertebereich der vorpandemischen Jahre um diese Zeit. Im ambulanten Bereich (AGI) ist die Zahl der Arztbesuche wegen ARE im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Die Zahl der Arztbesuche lag im Wertebereich der vorpandemischen Jahre. Dem Nationalen Referenzzentrum für Influenzaviren wurden in der 7. KW 2023 insgesamt 158 Sentinelproben zugesandt. In 105 (66 %) dieser 158 Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Es gab 13 Doppelinfektionen, dabei wurden häufig hMPV und Influenzaviren nachgewiesen. In der 7. KW 2023 zirkulierten hauptsächlich hMPV und Influenzaviren, gefolgt von Rhinoviren und hCov. Die Nachweisrate von hMPV ist seit dem Jahreswechsel deutlich angestiegen. Die hMPV-Positivenrate nimmt seit der 1. KW 2023 kontinuierlich zu und liegt in der aktuellen Berichtswoche bei 20 %. Die Influenza-Positivenrate lag in der 7. KW bei 17 %, die RSV-Positivenrate ist gesunken.

AGI (Arbeitsgemeinschaft Influenza): <https://influenza.rki.de/>, GrippeWeb: <https://grippeweb.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

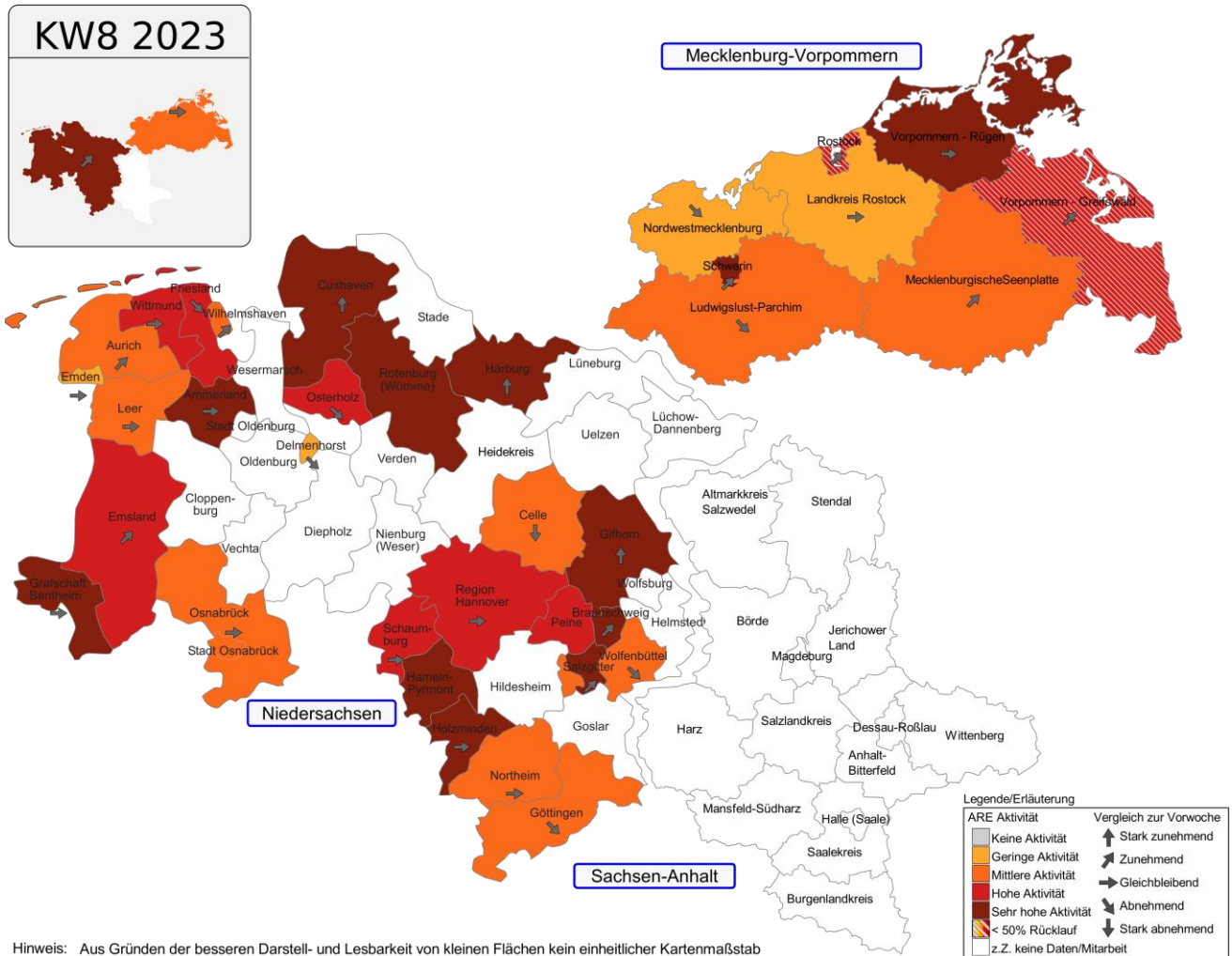
In der 7. KW 2022 berichteten neun von 39 Ländern ein Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) bzw. akut respiratorischer Erkrankungen (ARI) auf Basisniveau. Acht Länder berichteten ein niedriges, 17 ein mittleres, vier ein hohes und ein Land ein sehr hohes Aufkommen. Der Prozentsatz aller Sentinelproben von Patienten mit ARE oder ILI in der Primärversorgung, die positiv auf ein Influenzavirus getestet wurden, liegt weiterhin über der (von der WHO) auf 10 % festgelegten Epidemieschwelle und ist mit 30 % im Vergleich zur Vorwoche gestiegen. In sieben Ländern liegt die Influenza-Positivrate bei den Sentinelproben aus der Primärversorgung über 40 %. In allen Überwachungssystemen wurden sowohl Influenza-Typ-A- als auch Typ-B-Viren nachgewiesen.

<http://flunewseurope.org/>

Aktuelle Bewertung des saisonalen Infektionsgeschehens

Der Anteil der auf RSV bzw. auf Influenzavirus positiv getesteten Proben liegt unter 10 %. Ein deutlich höherer Anteil entfällt auf Rhino-/Entero-, Metapneumo- und Adenoviren. Bei angestiegenem ARE-Krankenstand ist die ARE-Aktivität in Niedersachsen jetzt sehr hoch.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.are-surveillance.nlg.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt **	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

** In Sachsen-Anhalt kann die Kita-Surveillance in dieser Saison aufgrund der COVID-Situation nicht durchgeführt werden.

Diese Karte kann unter dem Link unter www.are-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.